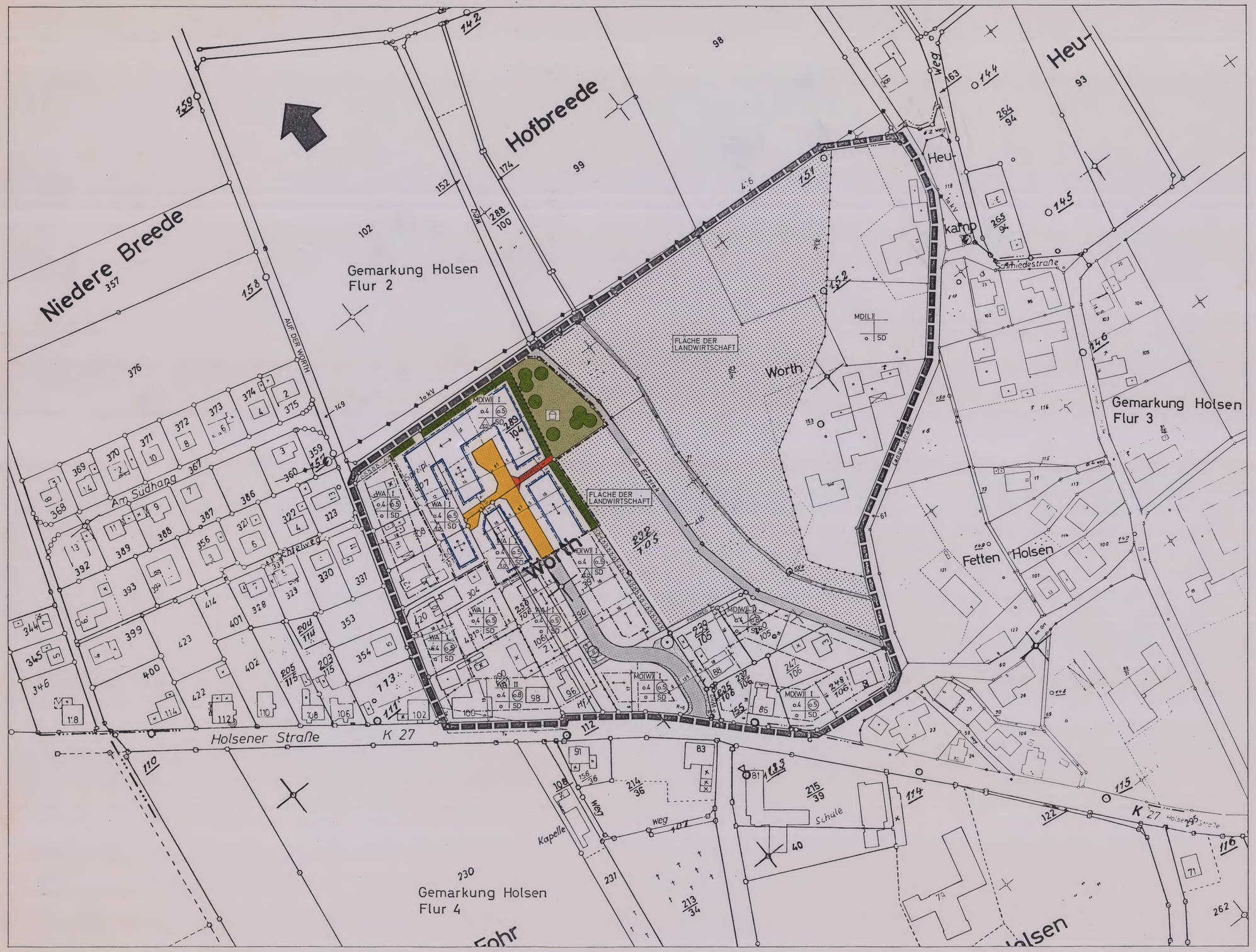
GEMEINDE HÜLLHORST · BEBAUUNGSPLAN NR. 22 · "WORTH"

1. ÄNDERUNG



FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1) BauGB UND § 81 BauO NW

- RÄUMLICHE BEGRENZUNG DES BEBAUUNGSPLANES
- WA – ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MD(W) – DORFGEBIET (VORRANG WOHNEN)
- MD(L) – DORFGEBIET (VORRANG LANDWIRTSCHAFT)
- (0.5) – GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- 0.4 – GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- I – ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- o – OFFENE BAUWEISE
- BAUGRENZE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE STELLPLÄTZE
- RADWEG, FUSSWEG
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- SICHTDREIECK
- EINFAHRTSBEREICH
- GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
- ELEKTRIZITÄT
- 1o KV – LEITUNG (OBERIRDISCH)
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
- SPIELPLATZ
- WASSERLAUF
- FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- ANPFLANZUNGEN VON STANDORTGERECHTEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN
- ANPFLANZEN VON BÄUMEN
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- BÖSCHUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- EINZUHALTENDE HAUPTFIRSTRICHTUNG
- SD – SATTELDACH
- NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

DARSTELLUNG DER 1o KV – FREILEITUNG NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES PLANGEBIETES

FESTSETZUNGEN § 9 (1) BauGB

BAUGEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	GRUNDFLÄCHEN-ZAHL	GESCHOSSFLÄCHEN-ZAHL	BAUMASSEN-ZAHL	BAUWEISE	BAUGESTALTUNG § 81 BauO NW i.V.m. § 9 BauGB: GEBÄUDEHÖHE	GEBÄUDEHÖHE NEBENGEBÄUDE	DREMPELHÖHE max.	DACHAUFBAUTEN	DACHEINDECKUNG	DACHNEIGUNG	SOCKELHÖHE	
		GRZ	GFZ	BMZ									
WA	I	0,4	0,5	–	o	9.50 m	2,75 m 4) 5,50 m 5)	0,75 m	JA 1)	ZIEGEL/ PFANNEN	35–48°	0,20 m 3)	
WA	II	0,4	0,8	–	o						22–35°		
MD (W)	I	0,4	0,5	–	o	9.50 m	2,75 m 4) 5,50 m 5)	0,75 m	JA 1)	ZIEGEL/ PFANNEN	35–48°	0,20 m 3)	
MD (W)	II	0,4	0,8	–	o						22–35°		
MD (L)					o								

ZU 1) MINDESTABSTAND DER DACHAUFBAUTEN ZUM GIEBELGESIMS 1,5o M.

ZU 2) ROT UND BRAUN EINGEFÄRBTE PFANNEN ODER NATURROTE UND BRÄUNLICHE ZIEGEL.

ZU 3) GEMESSEN AM HÖCHSTGELEGENEN SCHNITTPUNKT DES GEBÄUDES MIT DEM VORHANDENEN, GEWACHSENEN GELÄNDE.

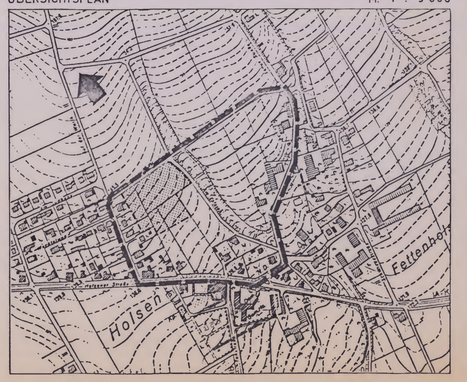
ZU 4) NEBENGEBÄUDE MIT FLACHDACH.

ZU 5) NEBENGEBÄUDE MIT SATTELDACH, DACHNEIGUNG 35 – 48°.

GEMEINDE HÜLLHORST
BEBAUUNGSPLAN NR. 22
"WORTH"
MASST. 1 : 1000
1. ÄNDERUNG

1. AUSFERTIGUNG

ÜBERSICHTSPLAN M. 1 : 5 ooo



RECHTSGRUNDLAGEN

DAS BAUGESETZBUCH (BauGB) VOM 08.12.86 (BGBL. I, S. 2253) IN DER z.Z.GÜLTIGEN FASSUNG;

DIE GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.AUGUST 1984 (GV. NW. S. 475/SGV. NW 2o23) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM o7.o3.199o (GV. NW. S. 141);

DIE BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BauO NW) VOM 26. JUNI 1984 (GV. NW. 1984, S. 419) MIT ERGÄNZENDEN RECHTSVERORDNUNGEN

DIE NEUFASSUNG DER BAUNUTZUNGS-VERORDNUNG (BauN VO) IN DER BEKANNTMACHUNG VOM 23. JANUAR 199o (BGBL. I, S. 127)

VERFAHRENSVERMERKE

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES MIT DEM KATASTERNACHWEIS VOM 15.01.95 ÜBEREINSTIMMT UND DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

MINDEN, DEN 7. MÄRZ 1995

KREIS MINDEN-LÜBBECKE
DER OBERKREISDIREKTOR
– VERMESSUNGSAMT –

IM AUFTRAG
Beinart
(BEINERT) KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

DER ENTWURF DER 1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR.: 22 "WORTH" WURDE AUSGEARBEITET VOM PLANUNGSBÜRO
TIEMEIER UND SEEMANN
WERSTER STRASSE 141
32549 BAD OEYNHAUSEN
Lück
BAD OEYNHAUSEN, DEN 06. 07. 95

DER RAT DER GEMEINDE HÜLLHORST HAT IN SEINER SITZUNG
AM 22. 02. 95 DIE
1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR.: 22 "WORTH" BESCHLOSSEN.
DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEM. § 2 ABS. 1 BauGB AM 13. 04. 95 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT.

HÜLLHORST, DEN 11. Dez. 1995
DER GEMEINDEDIREKTOR
DER BÜRGERMEISTER

DER RAT DER GEMEINDE HÜLLHORST HAT IN SEINER SITZUNG AM 22. 02. 95 DEM ENTWURF UND DER BEGRÜNDUNG DER 1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR.:22 "WORTH" ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 ABS. 2 BauGB BESCHLOSSEN.

HÜLLHORST, DEN 11. Dez. 1995
DER GEMEINDEDIREKTOR
DER BÜRGERMEISTER

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 03. 04. 95 ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT. DER ENTWURF DER 1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR.: 22 "WORTH" UND DER BEGRÜNDUNG HABEN
VOM 21. 04. 95
BIS 22. 05. 95
GEM. § 3 ABS. 2 BauGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

HÜLLHORST, DEN 11. Dez. 1995
DER GEMEINDEDIREKTOR
DER BÜRGERMEISTER

DER RAT DER GEMEINDE HÜLLHORST HAT DIE 1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR.: 22 "WORTH" SOWIE DIE BEGRÜNDUNG NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 3 ABS. 2 BauGB IN SEINER SITZUNG AM 05. 07. 95
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HÜLLHORST, DEN 11. Dez. 1995
DER GEMEINDEDIREKTOR
DER BÜRGERMEISTER

Dieser Plan wurde gem. § 11 BauGB am 12.12.1995 angezeigt. Siehe Verfügung der Bezirksregierung vom 19.2.1996
Az.: 35.21.11-604/H.2
Detmold, den 19.2.1996
Bezirksregierung Detmold
Im Auftrag
Wilms

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSPLAN VOM ..... WIRD BESCHEINIGT

HÜLLHORST, DEN

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGE VERFAHRENS IST GEM. § 11 ABS. 3 BauGB IST AM 31. 05. 96 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
DIE 1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR.: 22 "WORTH" UND DIE BEGRÜNDUNG WERDEN AB DIESEM TAG ZU JEDERMANNS EINSICHT BEI DER GEMEINDEVERWALTUNG HÜLLHORST, BEREITGEHALTEN.

HÜLLHORST, DEN 31. Mai 1996
DER GEMEINDEDIREKTOR
DER BÜRGERMEISTER

HINWEISE:

WENN BEI ERDARBEITEN KULTUR- UND ERD-GESCHICHTLICHE BODENFUNDE ODER BEFUNDE (ETWA TONSCHERBEN, METALLFUNDE, DUNKLE BODENVERFÄRBUNGEN, KNOCHEN, FOSSILIEN) ENTDECKT WERDEN, IST NACH §§ 15 UND 16 DES DENKMALSCHUTZGESETZES DIE ENTDECKUNG UNVERZÜGLICH DER GEMEINDE ODER DEM AMT FÜR BODENDENKMALPFLEGE, AUSSENSTELLE BIELEFELD, TEL. o521./ 52oo25oo, ANZUZEIGEN UND DIE ENTDECKUNGSSTÄTTE DREI WERKTAGE IN UNVERÄNDERTEM ZUSTAND ZU ERHALTEN.